

1 Ich sehe das Ziel noch nicht!

Du verlässt Deine Kindheit. Du bist dabei, **neues Land** einzunehmen. Es ist der Schritt von der Kindheit in das Jugendalter. Vor Dir liegt das Unbekannte. Noch kannst Du einmal zurückschauen auf Dein bisheriges Leben. Was hast Du nicht alles erlebt: Verletzte Gefühle, Ängste, Unsicherheit, Einsamkeit und Enttäuschungen, aber auch viele schöne Erfahrungen, Lichtblicke, Eindrücke, die Du nicht vermissen möchtest.

- 1 Schreibe einen Psalm über Deine Kindheit. **Nutze kurze Sätze, persönliche Aussagen, Klage, Bitte, Dank und Vertrauen, Empfindungen und Gefühle, Spuren Gottes in Deinem Leben.**

1. Mose / Kapitel 12

Der Herr sagte zu Abram: "Geh fort aus deinem Land, verlaß deine Heimat und deine Verwandtschaft, und zieh in das Land, das ich dir zeigen werde! Deine Nachkommen sollen zu einem großen Volk werden; ich werde dir viel Gutes tun; deinen Namen wird jeder kennen und mit Achtung aussprechen. Durch dich werden auch andere Menschen am Segen teilhaben. Wer dir Gutes wünscht, den werde ich segnen. Wer dir aber Böses wünscht, den werde ich verfluchen! Alle Völker der Erde sollen durch dich gesegnet werden."

Beantworte die folgenden Fragen in Dein Heft.

- 2 Abram wird von Gott aufgefordert, drei Bereiche zu verlassen. Schreibe sie heraus: VERLASSE -
Gleichzeitig bekommt Abram drei klare Zusagen, Verheißungen. Schreibe sie heraus: Gott spricht: ICH WILL ...
- 3 Die Skizze zeigt einen Abschied auf einem Busbahnhof. Zeichne ein Quadrat 8 cm x 8 cm. Überlege Dir, wie Du allein mit Farben einen Abschied darstellen kannst. Oder zeichne ein Bild - vielleicht mit Text ... experimentiere.



1. Mose / Kapitel 12

Im Land Kanaan brach eine Hungersnot aus. Abram zog nach Ägypten, um während dieser Zeit dort zu leben. Kurz vor der ägyptischen Grenze sagte er zu seiner Frau Sarai: "Weil du so schön bist, wirst du bei den Männern Aufsehen erregen. Wenn dich die Ägypter sehen, sagen sie bestimmt: 'Das ist seine Frau. Wenn wir ihn töten, haben wir sie für uns!' Sag doch einfach, du seist meine Schwester, dann werden sie mich bestimmt gut behandeln und leben lassen!" Tatsächlich zog Sarai die Aufmerksamkeit der Ägypter auf sich. Selbst die Beamten des Pharaos waren beeindruckt und lobten Sarais Schönheit vor ihm. Da ließ er Sarai in seinen Palast holen und überhäufte Abram ihretwegen mit Geschenken: Diener, Schafe, Ziegen, Rinder, Esel und Kamele. Aber der Herr bestrafte den Pharao und seine Familie mit Krankheiten, weil er sich Sarai zur Frau genommen hatte. Da rief der Pharao Abram zu sich und stellte ihn zur Rede: "Was hast du mir da angetan? Warum hast du mir nicht gesagt, dass sie deine Frau ist? Warum hast du behauptet, sie sei deine Schwester, so dass ich sie mir zur Frau nahm? Hier, nimm sie zurück! Macht, dass ihr wegkommt!" Er beauftragte Soldaten, die Abram und seine Frau mit ihrem ganzen Besitz zur ägyptischen Grenze zurückbrachten.

2 Versagt...und gewonnen ! Mit Abraham unterwegs

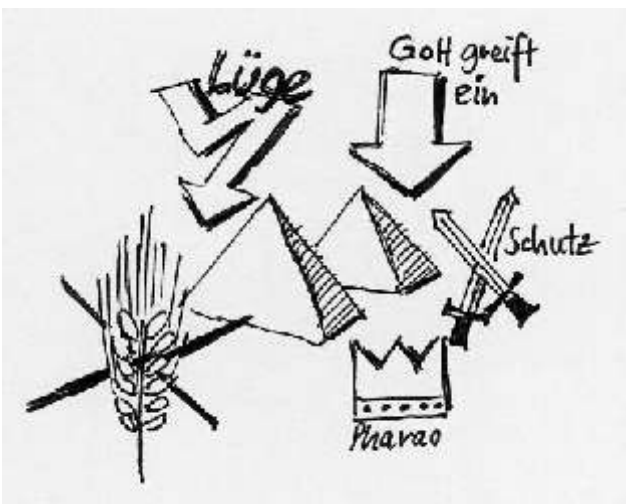


Wie leicht ist es, zu versagen. Abram geht es da nicht anders. Gleich zu Beginn seines Weges mit Gott greift er zu einer Lüge. Und das hat Folgen. Nein, ganz anders als Du Dir vorstellen kannst. Und Abram lernt daraus.

Lies 1. Mose 12, 10 - 20

Beantworte die folgenden Fragen in Dein Heft.

- 1 Aus welchem Grund zieht Abram ausgerechnet nach Ägypten?
- 2 Welche "Landessitte" bedroht Abram und die Seinen?
- 3 Abram vertraut Gott nicht, sondern wählt einen eigenen Weg. Berichte darüber.
- 4 Der Pharao handelt nach der Entdeckung der Lüge ungewöhnlich. Wie kommt er dazu?
- 5 Erst als Gott eingreift, verändert sich die Situation. Welche Eigenschaften Gottes sind aus dieser Begebenheit heraus zu lesen?
- 6 Zeichne die Symbole so in Deinem Heft untereinander, dass sie den Ablauf der Ereignisse in Ägypten darstellen. Schreibe dann rechts neben die Symbole jeweils eine kurze Zusammenfassung der Ereignisse.





3 Stark sein & verzichten

Ich will alles und zwar gleich. Wie oft ist das der Schwerpunkt im heutigen Leben. Gott zeigt einen ganz anderen Ansatz: Die Stärke liegt im Verzicht. Weil das so ungewöhnlich scheint, wollen wir uns dieses Erlebnis Abrams genauer anschauen.

Lies 1.Mose 13, 1 - 13

Beantworte die folgenden Fragen in Dein Heft.

- 1 Warum streiten Lots und Abrams Hirten?
- 2 Antworte jeweils in einem Satz:
Wer ist der Ältere: Lot oder Abram?
Wer darf wählen?
- 3 Überlege: Warum entscheidet sich Abram zu dieser Art der Wahl? Schreibe Deine Gedanken dazu auf.
- 4 Was wird über die Bewohner von Sodom gesagt?
- 5 In dem Bericht von 1.Mose 13 liest Du ziemlich viel Aussagen über die beiden völlig verschiedenen Landschaften bei Bethel und die Gegend am Jordan. Zeichne zwei Kästchen 8 cm x 8 cm mit den beiden Landschaften.
- 6 Auf Abram wartet nun ein hartes Leben auf der Hochfläche bei Bethel. Im Alter wird ihm das Leben da schwerfallen. Was gibt ihm die Kraft, auf seinen Vorteil zu verzichten? Schreibe Deine Gedanken dazu.

ABRAHAM

www.abba-projekt.de



4 Die Macht der Gerechtigkeit

Mach Dir nichts vor! Es ist eben nicht egal, wie Du Dein Leben gestaltest. Gott will Gerechtigkeit. Wie wichtig es ihm damit ist, sehen wir im heutigen Textabschnitt.

Lies 1.Mose 18, 16 - 33.

Beantworte die folgenden Fragen in Dein Heft.

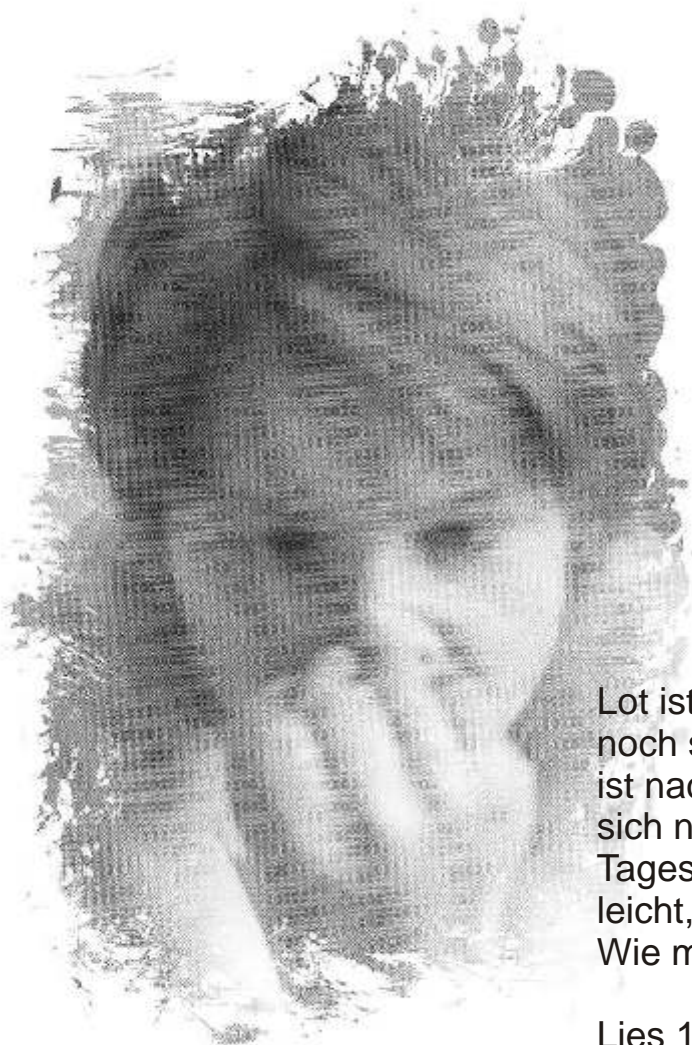
- 1 Gott will die Stadt retten. Aber es gibt eine Bedingung. Berichte darüber.
- 2 Welche der Zahlen werden jeweils im Text genannt?
Schreibe die entsprechenden Zahlen heraus.
10 12 15 20 25 30 36 40 45 49 50
- 3 Aus dem gelesenen Text kannst Du etwas über das Verhältnis Abram - Gott herausspüren, herauslesen. Schreibe Deine Gedanken dazu.
- 4 In diesem Bericht lernst Du ganz neue Eigenschaften Gottes kennen. Schreibe Deine Gedanken dazu auf.
- 5 Wann ist jemand gerecht? Schreibe Deine Gedanken dazu beginnend mit *GERECHT IST, WER ...*
- 6 Ein Gedicht, das sich nicht reimt, ist z.B. das Haiku. In dieser Gedichtform ist aber die Anzahl der Worte festgelegt (1-2-3-4-1). Schreibe so ein Gedicht, beginnend mit *GERECHTIGKEIT*



Haiku - Schema:
GERECHTIGKEIT
Wort Wort
Wort Wort Wort
Wort Wort Wort Wort
Wort

ABRAHAM

www.abba-projekt.de



ABRAHAM
www.abba-projekt.de



5 Kehr um!

Lot ist ja nicht total angepasst. Er hat noch seine Ideale. Aber der Unterschied ist nach außen nicht zu sehen. Lot hat sich nicht deutlich abgesetzt. Eines Tages kommt es zum Konflikt. Es ist so leicht, mit dem Strom zu schwimmen. Wie machst Du das eigentlich?

Lies 1.Mose 19, 1 - 23

Beantworte die folgenden Fragen in Dein Heft.

- 1 Wo genau befindet sich Lot in Sodom?
- 2 Beschreibe Lots Gastfreundschaft.
- 3 Wie spricht Lot die angreifenden Sodomer an?
- 4 Vermute: Warum spricht Lot auf diese Art mit den Sodomern?
- 5 Welche Vorwürfe machen die Sodomer Lot?

Beschreibe / zeichne / finde ein Haiku über:

Wir sind so unglaublich angepasst!

Wenn ich nicht bin wie die anderen



6 Wer sind meine Freunde?

Jetzt lachen sie über ihn! Die eigene Verwandtschaft macht sich lustig. Und immer noch nicht kann sich Lot entschließen, wirklich konsequent zu sein. Damit wäre Lots Leben eigentlich zu Ende.

Lies 1.Mose 19, 1 - 23

Beantworte die folgenden Fragen in Dein Heft.

- 1 Lot wird von den Sodomern angegriffen. Da bekommt er Hilfe von den Boten Gottes. Berichte darüber.
- 2 Die Boten Gottes bringen Lot eine ungewöhnliche Nachricht. Schreibe sie heraus.
- 3 Die Schwiegersöhne Lots reagieren sofort. Beschreibe ihre Reaktion. Wie denken sie über Lot?
- 4 Lot verlässt Sodom nicht wirklich freiwillig. Berichte darüber.
- 5 Die Stadt versinkt im Chaos. Zeichne diese Situation. Überlege Dir eine ganz ungewöhnliche Darstellung. Schreibe unter Deine Zeichnung, warum Gott so handelt?